



WWE
WELT-WEITES
EVANGELIUM

Mega (Äthiopien) und Ibadan (Nigeria)
September 2017

Liebe Freunde,

„Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden; dann wird der Lahme springen ... und die Zunge des Stummen wird jubeln. Denn es werden Wasser in der Wüste hervorberechen und Ströme im dürren Land.“ Jesaja 35,5-6.

Genau das haben wir jetzt vom **23. – 27. August** in **Mega**, weit im Süden Äthiopiens, nahe der Grenze zu Kenia, erlebt. Wir brauchten 2 Tage, um dorthin zu kommen. Es war die erste Evangelisation, die sie dort hatten. Wir waren auf dem Gelände der Mekane Yesu Gemeinde. Nicht sehr groß, aber doch die größte Gemeinde in der ganzen Gegend. Was wir erlebten, hat uns selbst überwältigt. Blinde wurde sehend, Taube hörten, Lahme gingen, Stumme redeten und Dämonen wurden ausgetrieben.

Viele haben sich bekehrt, auch Moslems. Einige Leiter weinten als wir wieder abfuhrten. Wir gehen dorthin wo niemand hinget und erleben die erstaunlichsten Dinge. Vielleicht sind die Leute, die das Evangelium schon so oft gehört haben, abgestumpft und nicht mehr so empfänglich? Gottesdienst kann Routine werden und man erwartet nichts mehr. Das Evangelium ist nicht mentale Kraft, sondern Geisteskraft; es ist die Kraft Gottes zur Rettung, Heilung und Befreiung für jeden, der glaubt. Am letzten Tag in Mega wurden viele mit dem Heiligen Geist und Feuer getauft.

Von Äthiopiens flog ich weiter nach **Ibadan** (Nigeria) zur **35. Holy Ghost Convention** von Bischof Waleoke.

Am Freitag fand eine Gebetsnacht im Liberty Stadion von Ibadan statt. Sie dauerte 11 Stunden von 18 Uhr bis 5 Uhr. Ich predigte gegen 23 Uhr im Stadion über das Kreuz, die Kraft Gottes. Viele kamen nach vorne, um ihr Leben Jesus zu geben. Es waren ca. 20.000 bis 30.000 Menschen im Stadion.

Nigeria ist Erweckungsland. Man spürt dort einen Geist des Glaubens, einen Geist des Gebets und einen Geist des Gebens.

Unsere nächste Evangelisation findet in Kürze, vom **20. – 24. September**, statt. Wir glauben noch immer für einen größeren Lkw und für eine Bühne und glauben, dass wir das noch dieses Jahr bekommen werden.

Vielen Dank für alle finanzielle Unterstützung, ohne die wir nicht jeden Monat gehen könnten.

Liebe Grüße und Gottes reichen Segen!

Ekkehard Hornburg





Das rechte Ohr war 3 Jahre völlig taub.



Er war 4 Monate vollkommen taub.



20 Jahre lang waren beide Ohren taub.



8 Jahre Asthma geheilt.



4 Jahre lang war eine Körperhälfte gelähmt und sie konnte nicht gehen.



8 Jahre konnte er nichts sehen; nur Bewegungen erkennen. Jetzt sieht er wieder.



3 Jahre war er völlig blind. Ein kleines Mädchen führte ihn zur Versammlung. Geheilt!



Er war 4 Jahre lang taub. Kommunikation funktionierte nur über Schreiben. Zuerst konnte er nur die Lautsprecher hören, aber verstand gesprochene Worte nicht. Wir beteten nochmals mit ihm und dann konnte er auch leise Töne hören.



4 Jahre war sie völlig blind; ihre Schwester führte sie zur Versammlung. Danach testeten wir ihre Augen. Sie und ihre Schwester waren außer sich.



Ihre Tochter war 7 Jahre stumm. Nun kann sie wieder sprechen.



Sie war 45 Jahre lang taub. Nun kann sie hören.



Das linke Auge war vollkommen blind, das rechte teilweise. Nun sieht sie wieder auf beiden Augen.



Er war 4 Monate stumm und hatte Herzprobleme. Nun kann er wieder sprechen und braucht seine Medikamente nicht mehr.

Gesalbt für die letzte Stunde

von Reinhard Bonnke

„Kinder es ist die letzte Stunde, und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind auch jetzt viele Antichristen aufgetreten; daher wissen wir, dass es die letzte Stunde ist... Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen... Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist? Der ist der Antichrist ... Die Salbung, die ihr von Ihm empfangen habt, bleibt in euch ...“

1. Johannes 2,18-27

Die Gemeinde Jesu wird für die letzte Stunde gesalbt. Der Geist der Zeit ist gegen Christus gerichtet, gegen die Salbung. Die Salbung des Heiligen Geistes ist das Thema, das sich wie ein roter Faden durch den ganzen 1. Johannesbrief zieht. Die Warnungen des Apostels im Hinblick auf die letzte Zeit machen uns betroffen. Ihre Wahrheit geht uns geradezu unter die Haut. Wirklich, der antichristliche Geist ist überall zu spüren, er durchdringt und beherrscht die Gedanken und das Miteinander der Menschen. Dieser Geist ist die Ursache für den moralischen Verfall unserer Gesellschaft. Das Toben der feindlichen Mächte wird immer schlimmer, so wie die Vorboten eines herannahenden Gewittersturms. Es ist in der Tat die letzte Stunde. Doch Gott hat schon die Antwort bereit – Seine Salbung für diese antichristliche letzte Zeit. Es wird dem Teufel nicht gestattet, die Oberhand zu gewinnen. Die Ausgießung des Heiligen Geistes ist Gottes besondere Vorkehrung für die letzte Stunde.

„Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch, ... ehe der Tag des Herrn kommt, der große und furchtbare“, (Joel 2,28-31).

Der gesamte Leib Christi auf dieser Erde wird so mobilisiert und für den letzten großen Angriff des Feindes gerüstet sein. Der Teufel wird auch diesmal wieder verlieren, Satan ist und bleibt der ewige Verlierer.

Biblische Prophetie ist vorweggenommene Geschichte

In unserer Zeit reift alles für die letzte Ernte heran. Weizen und Unkraut stehen nebeneinander auf dem Feld. Satan weiß, dass er nur noch wenig Zeit hat. „Jetzt oder nie“, sagt er sich. Wir stehen vor der größten Manifestation von Gottlosigkeit,

Zügellosigkeit, moralischer Perversion und Entartung, die die Welt je gesehen hat. Aber Kinder Gottes denken nicht nur ans Überleben. Bestimmt wird es Verfolgungen geben, und es wird noch Blut fließen. Trotzdem sind unsere Gedanken und Sinne darauf ausgerichtet, für Jesus zu kämpfen und Land einzunehmen. Die Zusammenballung der Finsternismächte wird mehr als wettgemacht, ja, überragt von einem ständig zunehmenden Strom des Heiligen Geistes. Die größte Ausgießung des Geistes Gottes, die gewaltigste Salbung seiner göttlichen Kraft steht uns in Kürze bevor. Die Erweckungen der Vergangenheit werden nichts mehr sein im Vergleich mit dem, was wir erleben werden, wenn Pfingsten über die ganze Gemeinde Jesu Christ hereinbricht. Hin und wieder sehen wir bereits einen Schimmer davon, bekommen einen kleinen Eindruck von dem Kampf der Gesalbten gegen die Anti-Gesalbten. Wir wissen jetzt, was gemeint ist, wenn es in Offenbarung 12,11 heißt:

„Und sie haben ihn überwunden durch das Blut des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod.“

Das endgültige Gericht Satans wird uns im Buch der Offenbarung ausführlich beschrieben:

„Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herniederkommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte. Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist ... Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet ist, und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden in alle Ewigkeit“ (Offenbarung 20,1.2.10).

Biblische Prophezeiungen wie diese können nicht geändert werden. Sie sind so präzise wie im Voraus geschriebene Geschichte, etwas, was nur Gott allein tun kann. Wenn der Teufel ansetzt, die Welt zu verderben, wird Gott den Verderber verderben. Gott wird das, was Er versprochen hat, bis zum letzten I-Tüpfelchen erfüllen. Halleluja! Wir dürfen uns freuen! Wir wissen Bescheid! Die Zukunft ist bereits entschieden, die letzte Stunde mit ihrem krönenden Abschluss steht fest. Und in diese Zeit kommen wir jetzt hinein.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500929 · 60397 Frankfurt am Main · 06186 9143727

www.wwevangel.org · info@wwevangel.org

Evangelische Bank · IBAN: DE85 5206 0410 0004 0039 93 · BIC: GENODEF1EK1

